



Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.

PROJEKTTITEL	Politische Haft – Die Andreasstraße als Ort der Unterdrückung
KÜNSTLERISCHE SPARTE	offen
THEMA	DDR

KURZBESCHREIBUNG:

Im Anschluss an eine Überblicksführung durch die drei Etagen der Dauerausstellung, setzen sich die Schüler mit der noch erhaltenen Haftetage des Ministeriums für Staatssicherheit auseinander. Wie sah der Haftalltag in der Andreasstraße aus?

Wer wurde aus welchen Gründen inhaftiert?

Was ist ein politischer Häftling?

Die Teilnehmenden analysieren Quellen, die Einblick das Thema Politische Haft beim Ministerium für Staatssicherheit geben.

Dafür analysieren sie die vielfältigen Aussagen auf dem Mediaguide und auf den Medienstationen.

Die Gruppen verschriftlichen die Ergebnisse der Quellenarbeit und stellen sie sich gegenseitig vor.

Auf Wunsch kann ein Zeitzeuge oder eine Zeitzeugin seine bzw. ihre Hafterfahrungen in einem Gespräch schildern.

GEEIGNET FÜR KLASSENSTUFE	ab Klassenstufe 9
MAX. ANZAHL TEILNEHMENDE	eine Schulklasse
FORMAT und DAUER	Projekttag 4 Stunden mit Zeitzeug*innengespräch 5 Stunden
KOSTEN	70 € mit Zeitzeug*innengespräch 120 €
ORT	Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt

KONTAKT	Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt
ANSPRECHPARTNER*IN	Judith Mayer
TELEFON	0361 21 92 12 17
E-MAIL	mayer@stiftung-etttersberg.de